

Titel: Bepflanzung und Müllbehälter für Knieper West
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 30.04.2019
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Nachfolgend aufgeführte Straßen im Stadtteil Knieper West sind ab Januar 2020 mit standortgerechten Hecken, Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen:

Hans-Fallada-Straße, Friedrich-Wolf-Straße, Hermann-Burmeister-Straße, Kurt-Tucholsky-Weg und Friedrich-Stellwagen-Weg.

Zur Vorbereitung der genannten Bepflanzungen wird der Bürgerschaft bis Oktober 2019 ein Konzept vorgelegt, das die geplanten Maßnahmen zur Bepflanzung enthält. Bestandteil des Konzeptes sind die zukünftig erforderlichen Pflegemaßnahmen und die Auflistung der Kosten. Vor abschließender Befassung in der Bürgerschaft wird der Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung beratend einbezogen.

Zudem wird für das identische Stadtgebiet eine Prüfung vorgenommen, wo mehr Müllbehälter aufgestellt werden können. Die Ergebnisse der Prüfung inkl. der konkreten Vorschläge zur Aufstockung der Anzahl der Müllbehälter werden vor Beschlussfassung in der Bürgerschaft den Ausschüssen für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung sowie Familie, Sicherheit und Gleichstellung zur Beratung vorgelegt.

Begründung:

„... Viel wichtiger wäre es, die natürlichen Bedingungen so zu gestalten, dass die Tiere genügend Nahrung finden. Dazu sind beispielsweise naturbelassene Bereiche, Hecken und Totholzhaufen gut geeignet ...“ wird Tierparkdirektor Christoph Langner in einer Pressemitteilung der Hansestadt Stralsund vom 27. Dezember 2018 zitiert.

Die Stadtverwaltung scheint diesen Apell nicht ernst genommen zu haben, denn knapp einen Monat später, am 24. Januar 2019, teilte sie mit, dass der Gehölzbestand im Bereich Friedrich-Wolf-Straße sowie Friedrich-Stellwagen-Weg gerodet und durch Rasenflächen ersetzt werden soll. Das Erscheinungsbild würde sich im gesamten Bereich wesentlich verbessern, man habe gute Erfahrungen mit dem "Umbau der verkehrsbegleitenden Vegetation" in der Hermann-Burmeister-Straße gemacht. Dort gebe es nach Abschluss der Maßnahme von den Anwohnern eine überwiegend positive Resonanz.

Die GRÜNE Fraktion teilt diese Einschätzung nicht, denn Bäume und Hecken sind für das innerörtliche Klima wichtig. Sie dienen vielen Vogelarten, aber auch Insekten als natürlicher Lebensraum. Sie verschönern das Ortsbild und verbessern bedeutend das Stadtklima.

Eine Erhöhung des relativ knappen Angebotes an Müllbehältern in dem Stadtgebiet wurde von Anwohner*innen bei einem Vor-Ort-Besuch der Fraktion als wichtige Maßnahme zur Erhöhung der Sauberkeit betrachtet.